In Lyon wurde am Samstagabend eine Frau tot in einem Auto aufgefunden. Der Ex-Lebensgefährte stellte sich der Polizei und wurde in Polizeigewahrsam genommen, wie die Staatsanwaltschaft von Bourgoin-Jallieu am Sonntag mitteilte.

Eine Frau wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag tot in einem geparkten Auto im 7. Arrondissement von Lyon aufgefunden, wie die Zeitung Le Dauphiné berichtet. Ihr 32-jähriger Ex-Lebensgefährte stellte sich der Kriminalpolizei in Lyon, wie die Staatsanwaltschaft von Bourgoin-Jallieu am Sonntag in einer Pressemitteilung bekannt gab. Er wurde in Polizeigewahrsam genommen.

Am späten Samstagabend schlug die Mutter des Verdächtigen Alarm. Der Mann bat sie, das dreijähriges Kind – das er mit dem Opfer hatte – aus einem Auto zu holen, das auf einem Parkplatz in Bourgoin-Jallieu im Département Isère abgestellt war.

Die Mutter des Verdächtigen wunderte sich über die Abwesenheit der Mutter des kleinen Jungen. Sie kontaktierte die Polizei, die daraufhin Blutspuren am Fahrzeug fand.

Nach mehrstündigen Ermittlungen entdeckte die Feuerwehr 50 Kilometer weiter in Lyon, in der Nähe des Krankenhauses Saint-Luc Saint-Joseph im 7. Arrondissement, einen leblosen Körper in einem Fahrzeug. Es handelte sich um den Leichnam der 26-jährigen gesuchten Frau. „Diese war bereits zuvor Opfer häuslicher Gewalt durch denselben Mann geworden“, so die Staatsanwaltschaft.

Es wurde eine Untersuchung wegen Mordes eingeleitet, die der Kriminalpolizei von Lyon und der Polizeistation von Bourgoin-Jallieu übertragen wurde.

Der beschuldigte Mann soll aus Villefontaine (Nord-Isère) stammen und „den Behörden insbesondere wegen häuslicher Gewalt bekannt und bereits Gegenstand von zwei Fahndungen“ gewesen sein, wie die Zeitung Le Dauphiné berichtete.